

Test Betriebliches Kostenwesen

Aufgabe 1

Ermitteln Sie die fehlenden Daten in der folgenden Tabelle zum Kostenverhalten bei unterschiedlichem Beschäftigungsgrad und tragen Sie die Ergebnisse ein.

Beschäftigungsgrad (in %)	80	100	120
Zeit (in Std.)		650	
Gesamtkosten (in €)		28.000	
variable Kosten (in €)			
fixe Kosten (in €)		7.500	
Gesamtkosten (in €/Std.)			
variable Kosten (in €/Std.)			
fixe Kosten (in €/Std.)			

Aufgabe 2

In einem Unternehmen soll eine Kostenauflösung in fixe und variable Bestandteile durchgeführt werden. Hierzu sind folgende Daten aus dem Unternehmen bekannt:

Monat	Produktionsmenge (in St.)	Gesamtkosten (in €)
August	5.400	548.000
September	4.200	488.000

Ermitteln Sie die variablen und die fixen Kosten bei einer Auslastung von 3.500 Stück.

Aufgabe 3

Kreuzen Sie die kalkulatorischen Kostenarten an:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Abschreibungen | <input type="checkbox"/> Unternehmerlohn |
| <input type="checkbox"/> Fertigungslohn | <input type="checkbox"/> Mieten |
| <input type="checkbox"/> Zinsen | <input type="checkbox"/> Vertriebskosten |
| <input type="checkbox"/> Materialkosten | <input type="checkbox"/> Wagnisse |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungskosten | <input type="checkbox"/> Gehälter |

Aufgabe 4

Kalkulieren Sie nach der Methode der differenzierten Zuschlagskalkulation die Herstellkosten, die Stückselbstkosten und den Listenverkaufspreis eines Planetengetriebes mit den nachfolgenden Angaben:

Materialeinzelkosten	35,60 €
Materialgemeinkostenzuschlagssatz	12 %
Lohneinzelkosten der Fertigung 1	37,02 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Fertigung 1	481 %
Lohneinzelkosten der Fertigung 2	25,00 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Fertigung 2	215 %
Lohneinzelkosten der Montage	20,00 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Montage	234 %
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	22 %
Sondereinzelkosten des Vertriebs	6,00 €
Gewinnzuschlag	14,8 %
Skonto	3 %
Kundenrabatt	30 %

Aufgabe 5

Für monatlich 100 Stück in Ihrer Kostenstelle gefertigte Baugruppen der Klemmstation liegen folgende Daten vor:

fixe Kosten

Zinsaufwendungen	2.800 €
Steuern	2.400 €
Leasingraten Betriebsmittel	5.600 €
sonstige fixe Kosten	17.900 €

variable Kosten

Fertigungslöhne	39.200 €
Materialkosten	25.500 €
Energiekosten	4.770 €

Gegenwärtig erzielt Ihre Kostenstelle dafür einen Umsatz von 93.300 €.

- Überprüfen Sie das Betriebsergebnis und den Deckungsbeitrag Ihrer Kostenstelle auf Basis der oben genannten Daten. Begründen Sie, ob die Fortführung der Produktion sinnvoll ist.
- Die Kapazitätsgrenze Ihrer Kostenstelle liegt bei 150 Stück/Monat.
Ermitteln Sie die Break-even-Menge, den Break-even-Umsatz und die dafür erforderliche Kapazitätsauslastung.
Schlagen Sie drei Maßnahmen vor, damit Ihre Kostenstelle Gewinne erzielt. Begründen Sie Ihre Vorschläge.

Aufgabe 6

In einem Unternehmen stehen für einen Monat nachfolgende Daten zur Verfügung:

- geplant: 5.000 Arbeitsstunden, 4.000 € fixe Kosten, 6.000 € variable Kosten
- angefallen: 4.500 Arbeitsstunden, 10.000 € Gesamtkosten

Errechnen Sie die

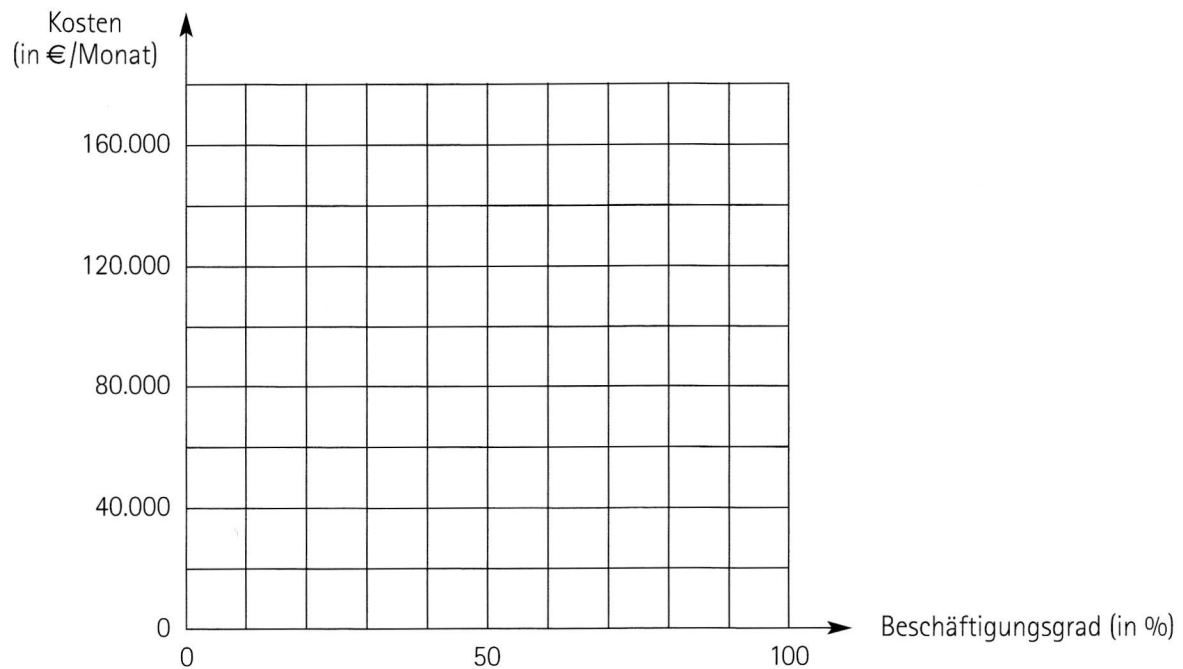
- Beschäftigungsabweichung,
- Verbrauchsabweichung und
- Gesamtabweichung.

Aufgabe 7

In der Kostenstelle eines Unternehmens sind in einem Monat folgende Daten ermittelt worden:

• Ist-Fertigungsgemeinkosten (Ist-FGK)	=	120.000 €
• Ist-Fertigungslohnkosten (Ist-FLK)	=	40.000 €
• Ist-Fertigungsstunden (Ist-Std.)	=	2.000 Std.
• Soll-Fertigungsstunden (Soll-Std.)	=	2.250 Std.
• verrechneter Fertigungsgemeinkostenzuschlag (verr. FGK)	=	280 %
• variabler Anteil	=	20 %
• fixer Anteil	=	80 %

- Berechnen Sie folgende Kennzahlen:
 - die Über- oder Unterdeckung in der Kostenstelle
 - den Beschäftigungsgrad für die Istbeschäftigung (IBG)
 - die Leerkosten bei Istbeschäftigung (FK_{Leer})
- Was sagen die Leerkosten aus?
- Stellen Sie die Kosten im folgenden Diagramm grafisch dar.



Zeit: 100 Minuten

Viel Erfolg!